

	<p>Objekt: CIL XV 4239 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000560</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4239 δ . Die Zinkplatte war mit 8 Nägeln auf dem Holz befestigt, von denen noch 7 erhalten sind. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Vorderseite ist auf der Zinkplatte in Rot "D 468" notiert. Dieselbe Notiz findet sich je auf einer der langen und schmalen Profilseiten. Sie bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Auf der Rückseite ist mit Bleistift "XV 4239" notiert. Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf der anderen langen Profilseiten ist in Blau "79" notiert. Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Mit dem Zinkographen wurde Formulareil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz; Zink / Zinkographie

Maße:

Länge: 8,4 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 4,0 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

ann 1899

wer

Heinrich Dressel (1845-1920)

wo

Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4239